

**Der belgische Kongo.**

Bern, 1. Mai. Dem „Temps“ zufolge überreichte der französische Gesandte bei der belgischen Regierung dem Minister des Aeußern Baron Beyens eine Erklärung, in der Frankreich, England und Rußland die Integrität des belgischen Kongo garantiren. Italien und Japan nahmen davon Akt. „Temps“ sagt, Frankreich habe auf Grund der Kongoverträge von 1884, 1895 und 1908 dazu die Initiative ergriffen. Die Verträge erkennen das französische Verkaufsrecht auf Gebiete des alten unabhängigen Kongostaates an.

Paris, 2. Mai. („Havas.“) In der der belgischen Regierung überreichten Erklärung betreffend den Kongo versichert die französische Regierung, daß sie die belgische Regierung bei den Friedensverhandlungen unterstützen werde, damit Belgien den Kongo behalte und eine besondere Entschädigung für die während des Krieges in der Kolonie erlittenen Schäden bekomme. Die Vertreter Englands, Rußlands, Italiens und Japans schlossen sich dieser Erklärung an.